Luftbildkooperation Metropole Ruhr

Luftbildkooperation Metropole Ruhr, Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausen, Recklinghausen

Stichworte:

Digitalisierung IT Planen und Bauen Teilnehmer Landespreis Verwaltung

Hauptverantwortlich:

Luftbildkooperation Metropole Ruhr

Sonstige Beteiligte:

Hauptverantwortlich: Regionalverband Ruhr (RVR)

Kurzprofil:

Stadt Essen
Regierungsbezirk: Düsseldorf
Einwohner: 582.415 (31.12.2020; IT.NRW)
Fläche: 210,34 km²

Anlass:

Nutzung von Synergieeffekten

Ziel:

Ziel der Zusammenarbeit ist es, Verwaltungen hochwertige und hochaktuelle Luftbilddaten zur Verfügung zu stellen, sodass ämter- und stadtgrenzenübergreifend Planungen vorbereitet und als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden können. Zudem soll durch die Kooperation eine Kostenreduktion und Qualitätssteigerung erreicht werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Seit fast 100 Jahren nutzt die Metropole Ruhr Luftbilder als ein Instrument der Raumbeobachtung. Kommunen und Kreise arbeiten bereits seit vielen Jahren eng mit dem Regionalverband Ruhr (RVR), und Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) bei der Beauftragung und Koordination von Luftbildbefliegungen zusammen.
Das Geonetzwerk.metropoleRuhr ist ein Zusammenschluss der im Regionalverband Ruhr angeschlossenen Mitgliedskommunen und -kreise. Ziel des Geonetzwerks ist, Geodaten mit regionaler Bedeutung zu erschließen, gemeinsam bereitzustellen und für interne und öffentliche Anwendungen nutzbar zu machen. Anfang 2017 wurde eine technische und organisatorische Vereinheitlichung der damaligen Einzelbefliegungen vorgenommen. Noch im selben Jahr entstand daraus ein Kooperationsvertrag, der die Zusammenarbeit weiter festigte. Ab 2018 wurden flächendeckend Luftbildinformationen für das gesamte Verbandsgebiet zentral bereitgestellt.

Die Vertragsparteien einigten sich auf einen technischen und inhaltlichen Standard sowie eine Organisationsstruktur, um im Rahmen eines koordinierten und nachhaltigen Programms die künftigen Bildflüge in der Region durchzuführen. Zukünftig wird das gesamte Verbandsgebiet jährlich abwechselnd im Frühjahr und Sommer nach einheitlichen Vorgaben mit Senkrecht- und Schrägluftbildern beflogen. Im September 2020 beschloss die Verbandsversammlung (Ruhrparlament) einstimmig, dass die Luftbildkooperation dauerhaft unter Federführung des RVR fortgeführt wird. Der RVR stellt demnach regelmäßig und verbandsweit standardisierte, amtliche Luftbildprodukte für die Region zur Verfügung.
Um darüber hinaus auch landesweit Synergien in der Luftbildbefliegung zu nutzen, haben Vertreter von Geobasis NRW und dem Geonetzwerk.metropoleRuhr im November 2019 eine Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit bei Luftbildbefliegungen unterzeichnet. So werden doppelte Befliegungen seitens Kommunen und Landesbehörden über die gleiche Region vermieden, eine verlässliche Datengrundlage auf Basis einheitlicher Standards für die Verwaltungen in der Region geschaffen und die Kooperation zwischen den Kommunen, dem Regionalverband Ruhr sowie dem Land NRW gefestigt. Auch die Bevölkerung profitiert von den neuen Kooperationen: Die gemeinsam erzeugten Luftbilder sind kostenfrei unter der Datenlizenz Deutschland 2.0 in mehreren öffentlichen Webanwendungen bereitgestellt.
(Quelle für Text und Bild: Regionalverband Ruhr und Links)
Image not found or type unknown

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über die Projektpartner.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2017

Kontakt:

Regionalverband Ruhr
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Telefon: (0)201.2069-0
E-Mail: INFO@RVR.RUHR

Links:

Geonetzwerk Ruhr
RVR